

S 07

La Strada Bremen: Zukunft des Straßenkunstfestivals

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 9. Oktober 2025

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Ausrichtung und Entwicklung des Straßenkunstfestivals La Strada unter neuer Leitung?
2. Wie beurteilt der Senat die Strahlkraft des Festivals, auch überregional und touristisch, und dessen Wirksamkeit als Werbeträger für Bremen?
3. Wie setzt sich der La Strada-Etat für 2026 zusammen, und inwiefern wird dieser als ausreichend erachtet, um das Festival langfristig abzusichern, sowohl programmatisch als auch finanziell?

Zu Frage 1:

Aus Sicht des Senats hat sich „La Strada“ unter der neuen künstlerischen Leitung des Theaterkontors innerhalb von nur zwei Jahren in beachtlicher Weise weiterentwickelt und profiliert. Das Festival gehörte ohnehin schon zu den bundesweit renommiertesten Veranstaltungen dieser Art. Die neue Leitung hat den Dreiklang aus außergewöhnlichen und qualitativ hochwertigen Produktionen, attraktiven Spielorten und internationalem Anspruch bei gleichzeitig barrierearmem Zugang für das Publikum noch weiter geschärft. Besonders die Konzentration auf wenige Bühnen und Spielstätten im Bereich der Innenstadt, meist unter freiem Himmel, hat die künstlerische Wirkung von „La Strada“ deutlich gesteigert, die Wege für das Publikum vereinfacht und Impulse für ein neues Festivalgefühl gesetzt. Der Senat begrüßt die weiterentwickelte künstlerische Ausrichtung von „La Strada“, sieht diese als Bereicherung und wesentlichen Bestandteil des bremischen Kulturlebens und wird das Festival daher auch in den kommenden Jahren unterstützend begleiten.

Zu Frage 2:

Der Senat bewertet die Strahlkraft des Festivals als bedeutend – sowohl für die kulturelle Profilierung Bremens, als auch für die überregionale Wahrnehmung der Stadt. Es trägt dazu bei, neue Besuchergruppen anzusprechen, stärkt das touristische Image Bremens und wirkt positiv als Werbeträger über die Landesgrenzen hinaus.

Zu Frage 3:

Als Bereicherung und wesentlichen Bestandteil des bremischen Kulturlebens wird der Senat das Festival „La Strada“ auch in den kommenden Jahren unterstützend begleiten. Hierzu steht das Fachressort mit den Veranstaltern in einem guten kontinuierlichen inhaltlichen und organisatorischen Austausch zu kurz- und langfristigen Perspektiven für die erfolgreiche künstlerische Zukunft und finanzielle Absicherung des Festivals. Angaben über die genaue Zusammensetzung des La Strada-Etats für 2026 sind jedoch erst möglich, sobald die abschließend aktualisierten Antragsunterlagen des Festivals dem Senator für Kultur vorliegen. Zur finanziellen Absicherung des Festivals ist wie in den Vorjahren im Haushalt des Senators für Kultur der Zuschuss zum internationalen Straßenzirkusfestival im PPL 22 (Kultur) für 2026 und 2027 berücksichtigt.